

FOLGEKURS - Vermittlung von Improvisation im Unterricht (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Ensembles > Improvisation
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Hauptfachspezifische Lehrveranstaltungen > Gesang

Nummer und Typ	DMU-WKMP-4211.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	FOLGEKURS - Vermittlung von Improvisation im Unterricht
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Franziska Gohl (Kurs 1) Adrian Frey
Minuten pro Woche	15
ECTS	0.5 Credits
Voraussetzungen	- Dieses Folgemodul zum Semesterkurs "Vermittlung von Improvisation im Unterricht" kann nur von AbsolventInnen des Basismoduls belegt werden. - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Inhalte	Kurs 1 Erarbeitung von Unterrichtszielen ohne Noten Dozierende: Franziska Gohl Die Studierenden bringen je 1 Beispiel aus der Unterrichtsliteratur ihres Instrumentes mit, zu dem sie die wichtigsten musikpädagogischen Inhalte erläutern wie zum Beispiel: Einführung eines neuen technischen Lerninhalts/ Neuer Hilfsgriff/ Lagenwechsel/ Rhythmisches Problem/ Bestimmter Groove/ Prägnante Motivik/ Koordination rechts-links/ Spezifischer musikalischer Stil, Groove? etc. Anhand jedes dieser Beispiele werden die Möglichkeiten erforscht und entwickelt, die eine improvisatorische Einführung des Stücks ermöglichen ohne Zuhilfenahme der eigentlichen Komposition. Die Inputs der Dozentin auf die konstruktiven Fragen der Teilnehmenden sollen einen Prozess in Gang setzen, der die improvisationsdidaktische Werkzeugpalette und persönliche Inspiration jedes Studierenden erweitert und bereichert. Kurs 2 Spielen und Singen nach Gehör - Anwendung im Unterricht Dozierende: Adrian Frey Die Studierenden bereiten eine ca.15-minütige Unterrichtseinheit vor, die auf Improvisation basiert. Sie werden ermuntert, ein Improvisationsthema aus dem absolvierten ersten Kurs anzuwenden: Ostinato, Grooves, Blues-Impro usw. Die Unterrichtseinheit soll auf alle Instrumente anwendbar sein. Als Unterrichtsform kann sowohl der Einzel- als auch der Gruppenunterricht gewählt werden. Der Unterrichtsinhalt soll einfach erklärbar und das Lernziel unmittelbar erreichbar sein. Anschliessend wird die Unterrichtssequenz in der Gruppe besprochen und ausgewertet und ev. mit weiteren Ideen ergänzt.
Termine	Samstag, 21. April 2018

Kursort: 7.B01 (Kurs 1) und 7.B07 (Kurs 2)

10.00 - 12.00 Kurs 1 und 2

13.15 - 15.15 Kurs 1 und 2 (Tausch der Gruppen)

15.30 - 16.00 Feedback Kursgruppe 1 + 2 (inkl. Dozierende)

Die Teilnahme wird nur testiert, wenn beide Kurse inkl. Feedback besucht werden

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung 4211